

# Pflegefachassistent\*in

## Ein neuer Gesundheitsfachberuf - in Vorbereitung

Ab September 2027 wird auch an unserem Schulungszentrum die bundesweit einheitliche, generalistische Pflegefachassistentenausbildung angeboten. Diese neue Berufsausbildung löst die bisherige Ausbildung im Bereich Pflegehilfe ab und punktet mit mehr Attraktivität, guten Entwicklungsmöglichkeiten im Anschluss und einer garantierten angemessenen Ausbildungsvergütung. Durch die breite und praxisnahe Ausbildung erhalten Absolvent\*innen Zugang zu allen Versorgungsbereichen in der Pflege und entlasten dort fachlich qualifiziert die Pflegefachkräfte. Zielgruppe der Ausbildung an der Berufsfachschule sind vornehmlich Schülerinnen und Schüler, die den Hauptschul-Abschluss erworben haben. Gern können sich Interessenten schon jetzt bei uns vormerken lassen!



### Termin

Auf Anfrage in Auerbach

### Inhalte der Ausbildung

#### Lernfeldbezogen mit viel Praxisbezug

Die Inhalte der theoretischen und praktischen Ausbildung sind in Vorbereitung nach Bekanntmachung der landesrechtlichen Umsetzungsvorgaben und werden rechtzeitig hier veröffentlicht.

## Zugangsvoraussetzungen

Die Ausbildung wendet sich vornehmlich an Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss, die ein Ausbildungsverhältnis mit Ausbildungsvergütung bei einer Pflegeeinrichtung oder einem Krankenhaus eingehen, z. B. als Erstausbildung, sowie an arbeitssuchende oder von Arbeitslosigkeit bedrohte Interessent\*innen.

Mehr Details zu den Zugangsvoraussetzungen erfahren Sie rechtzeitig an dieser Stelle und über den direkten Kontakt zu uns.

## Organisatorisches

### Was Sie rund um die Ausbildung wissen müssen

Details zu Ferienzeiten etc. wie auch zu den rechtskonformen Abschlussbezeichnungen werden nach Bekanntgabe zeitnah auf dieser Seite veröffentlicht.

#### **Kosten**

Bei Umschüler\*innen wird eine Förderung über Bildungsgutschein nach SGB III, auch für die Beschäftigtenqualifizierung, oder im Rahmen der beruflichen Rehabilitation möglich sein. Details hierzu werden rechtzeitig an dieser Stelle veröffentlicht. Wir informieren Sie gern über die gesetzlichen Regelungen in der Förderung der beruflichen Weiterbildung.